We 111

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 13. 12. 1962

Vermessungs- und Katasteramt Stadt Dortmund

Städt. U. Verm. Rat

Entworfen und aufgestellt
Dortmund, den 27. 2. 1963

Baudezernent

Stadtrat

Stadtplanungsamt

Städt. Verm.-Direktor

Der Rat der Stadt hat am 27. 5. 1963 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die erlassenen Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 28. 5. 1963

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 27. 5. 1963 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 28. 5. 1963

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 10. 6. 1963 bis 9. 7. 1963 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 10. 7. 1963

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung

Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 10. 9. 1963 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen und die entgegenstehenden Festsetzungen aufgehoben.

Dortmund, den 17. 9. 1963

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 31. 3. 1964 genehmigt worden. I B2 - 126.4 (Dortmund We 111)

Essen, den 4. 1964

Landesbaubehörde Ruhr

Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - amtlichen Organ der Stadt Dortmund - Nr. 77 vom 30. 4. 64 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 21. 5. 1964

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung

Stadtrat

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude | gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude | öffentliche Gebäude — vorhanden / behelfsmäßig errichtet

II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
M Mansarddach
W Walmdach
F Flachdach
P+ Pultdach - Traufe
Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie
• 151,3 Höhenpunkt
Tr. 83,20 Traufenhöhe ü. NN
109 / 110 Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
P Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
13 Nr. des Eigentümerbestandsverzeichnisses
Verkehrsflächenplanung
P sonstige Planungen
geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Nachrichtliche Darstellungen

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,7 Geschoßflächenzahl
0,4 Grundflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach
W Walmdach
P+ Pultdach - Traufe
F Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Tr. 83,20 Traufenhöhe ü. NN

Flächen

St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
FGH Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]

Sonstige Festsetzungen

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 6 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

B II o Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 0,7 II g
WR 0,3 0,9 III E

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für dessen Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtvermessungsamt - 1963

Zu diesem Bebauungsplan gehört die grundbuchliche Sicherung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk.
Essen, den 5. 2. 64 Az.: 3-557-63

Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuß am 3. 2. 64 und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.

Der Verbandsdirektor
I.V.:
Oberbaurat

SIEDLUNGSVERBAND RUHRKOHLENBEZIRK ESSEN

Dieses Blatt Nr. 7 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 3 Blättern bestehenden Bebauungsplanes We 111 und bildet mit dem Blatt /den Blättern 7 und 2 der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

T2 We 111

Das Verzeichnis über die Bestandteile des Bebauungsplanes befindet sich auf Blatt 7

Anschluß Blatt 2

1. Ausfertigung

Bebauungsplan We 111 Bl. 3

We 111

Verbandsgrünfläche Nr. 20
gelöscht 8.10.63 SVR

Anschluß Bebauungsplan We 107

Anschluß Bebauungsplan We 102 – Verkehrsflächen –

Mergelteichstraße

Hüttenbruchweg

Ruhrwaldstraße

Zillestraße L661

Begrenzungslinie der Verbandsfläche

T1 We 111

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0205 S

Überlappungen und Beiblätter

1:1000

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Dortmund

Topographische Aufnahme
Grundriß: Leopold, JE 61 bg. Verm. Techn.
Höhe:
Gezeichnet:
Berichtigungsstand: